

# Aktieninfo

## Ford Motor



Branche: Zyklischer Konsum / Automobile

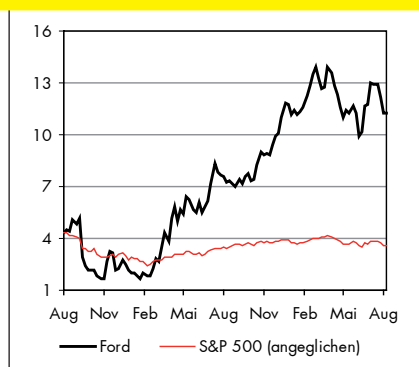
1. September 2010

### Einschätzung:

**Halten** (auf Sicht 12 Monate)

Kurs in USD	11,285
ISIN	US3453708600
Hauptbörse	New York
Homepage	www.ford.com
Marktkap. in Mio. EUR	30.537
Umsatz in Mio. EUR	93.075
Verschuldungsgrad	105,2%
Anzahl der Mitarbeiter	198.000
Fiskaljahresende	31.12.
Index	S&P 500

### Ford Motor versus S&P 500



Quelle: Thomson Reuters

Analyst: Richard Malzer  
**Medieninhaber (Verleger), Herausgeber**  
 Raiffeisen RESEARCH GmbH  
 A-1030 Wien, Am Stadtpark 9  
 Telefon: +43 1 717 07 - 1521

Dieser Bericht wurde von Raiffeisen RESEARCH ausschließlich zu Informationszwecken erstellt. Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben, Analysen und Prognosen basieren auf dem Wissensstand und der Markteinschätzung der mit der Erstellung dieses Berichtes betrauten Personen zu Redaktionsschluss. Raiffeisen RESEARCH behält sich in diesem Zusammenhang das Recht vor, jederzeit Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen. Die Vervielfältigung, Weiterleitung und Verteilung von Texten oder Textteilen dieses Berichtes ist ausdrücklich untersagt. Raiffeisen RESEARCH übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Genauigkeit der im Bericht enthaltenen Informationen und/oder für das Eintreten der Prognosen.

Im Wesentlichen werden folgende Quellen verwendet: Thomson Reuters, Factiva, Bloomberg, Value Line, Hoppenstedt, Hoovers Handbook.

Dieser Bericht richtet sich ausschließlich an Marktteilnehmer, die in der Lage sind, ihre Anlageentscheidungen eigenständig zu treffen und sich dabei nicht nur auf die Analysen und Prognosen von Raiffeisen RESEARCH stützen.

Dieser Bericht ist unverbindlich und stellt weder ein Angebot zum Kauf der genannten Produkte noch eine Anlageempfehlung dar. Ausführlicher Disclaimer sowie Offenlegung gemäß § 48f Börsegesetz: <http://www.raiffeisenresearch.at> -> "Disclaimer".

### Steigerung wird schwieriger

Ford Motor ist der nach Absatzzahlen weltweit viertgrößte Automobilproduzent, dessen Produktportfolio vom Pick-Up über PKW bis hin zum LKW reicht. Aktuelle Marken des Automobilherstellers sind Ford, Lincoln und Mercury. Überdies werden Finanzdienstleistungen via Ford Motor Credit angeboten.

#### Automobilbranche

- o Die konjunkturelle Erholung verliert an Geschwindigkeit.
- Kaufanreizprogramme und milliardenschwere Investitionen in umweltfreundlichere Antriebstechnologien sorgen für Belastungen und zusätzlichen Kapitalbedarf.

#### Ford Motor

- + Dank des weltweiten Absatzwachstums (+19 %) ist der Umsatz im zweiten Quartal um 17 % auf USD 31,3 Mrd. gestiegen, der Vorsteuergewinn betrug USD 2,9 Mrd. und der Nettogewinn USD 2,7 Mrd. Alle drei Kategorien haben die Erwartungen markant übertroffen.
- + Im zweiten Quartal wurden die Schulden um überraschend hohe USD 7 Mrd. verringert. Bis Ende 2011 möchte Ford seine Nettoverschuldung (aktuell USD 5,4 Mrd.) abgebaut haben.
- + Dank der strukturellen Anpassungen sind Überkapazitäten beseitigt worden, weshalb man auch in einem Umfeld von noch immer vergleichsweise niedrigen Verkaufszahlen deutlich in der Gewinnzone ist.
- + Die Produktion wird bis 2012 auf eine weltweite Plattformstrategie umgestellt. Durch die Verwendung von mehr Gleichteilen und Einsparung an Entwicklungskosten wird langfristig die Marge erhöht.
- Das Absatzmomentum verlangsamt sich in der zweiten Jahreshälfte 2010 in den USA und Europa, weshalb Ford den weltweiten Produktionsplan für das dritte Quartal um rund 175.000 Fahrzeuge im Vergleich zum zweiten Quartal verringert.
- Der Anteil von kleineren Autos (geringere Margen) am Umsatz wird sich auf Kosten größerer Autos (höhere Margen) deutlich erhöhen.
- Der mögliche Börsengang von General Motors gegen Ende des Jahres wird zu Abflüssen bei Ford-Aktien führen.

**Fazit:** Ford hat auch im zweiten Quartal mit dem Ergebnis erstaunt, wobei erneut die nordamerikanische Autosparte und das Finanzdienstleistungsgeschäft die Haupttreiber waren. In beiden Bereichen wird allerdings der Gegenwind stärker, weil einerseits die konjunkturelle Erholung in wichtigen Absatzmärkten (USA, Europa) an Fahrt verliert und andererseits Einmaleffekte (Auflösung von zu hohen Rückstellungen im Finanzgeschäft) nicht dauerhaft sind. Obwohl der Konzern absolut auf dem richtigen Weg ist, von der Bewertung her günstig wäre und vom Management hervorragend durch die Krise manövriert wurde, sehen wir das Potenzial der Aktie aufgrund sich eintrübender externer Faktoren begrenzt und ändern unsere Einschätzung auf „Halten“.

	KGV	Gewinn/ Aktie	Gewinn- wachstum	Kurs/ Umsatz	Kurs/ Buchwert	Dividenden- rendite	Dividende/ Aktie
2009	n.v.	0,00	n.v.	0,33	neg.	0,0%	0,00
2010e	6,7	1,68	n.v.	0,32	neg.	0,0%	0,00
2011f	6,0	1,88	11,9%	0,31	12,01	0,0%	0,00

Quelle: IBES Konsensschätzungen von Thomson Reuters